

Rotwildhegegemeinschaft Pfälzerwald-Nord

Protokoll

Zur Mitgliederversammlung am 24. August 2017

Im Haus der Nachhaltigkeit

In Johanniskreuz

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Manfred Stephan (18:15 Uhr)

Der Vorsitzende begrüßt:

- Mitglieder (Jagdausübungsberechtigte)
- Vertreter der Eigenjagdbezirke und Jagdgenossenschaften
- Jagdbehörden (Vertreter der Oberen Jagdbehörde, Herrn Thomas Bublitz)
- Kreisjagdmeister Karl Mang (DÜW) und Hubertus Gramowski (KL)
- Gäste

Den Mitgliedern wurde bei der letzten Mitgliederversammlung im Frühjahr nur ein Film, nicht aber die heutige Mitgliederversammlung angekündigt. Der Grund: Die Amtszeit des Vorstandes läuft im nächsten Frühjahr aus. Nach §9 unserer Satzung muss der neue Vorstand spätestens drei und frühestens 12 Monate vor Ablauf der Amtszeit gewählt werden. Dafür wäre es an der üblichen Mitgliederversammlung im Frühjahr zu spät. Deshalb also jetzt vor dem Film die Mitgliederversammlung mit Wahlen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Wahl eines Protokollführers

Einladung → Anlage 1

Die Versammlung wurde um den 1. Juli ordnungsgemäß bekannt gemacht, die Mitglieder und die Grundeigentümer erhielten per Mail oder Post persönliche Einladungen, die Einladungsfrist von 14 Tagen wurde eingehalten, Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Anwesende lt. Anwesenheitsliste → Anlage 2

38 Personenstimmen; Fläche: 29897 Hektar

Wahl eines Schriftführers

Der Vorsitzende schlägt Herrn **Christoph Wagner** vor

Abstimmung: einstimmig. Herr Wagner nimmt die Wahl an.

TOP 3 Neuwahlen

Der Vorsitzende gibt folgende Regularien bekannt:

- Nur die Jagdausübungsberechtigten dürfen an den Abstimmungen teilnehmen
- Der Vorstand muss mit der Mehrheit der Flächen und der anwesenden oder vertretenen Personen gewählt werden (§8 (1) der Satzung)
- Für die Jagdbezirke mit mehreren Pächtern muss einheitlich votiert werden. Wenn ein Jagdausübungsberechtigter anders abstimmt als sein(e) Partner, werden alle Stimmen als Enthaltung gewertet

Der Vorsitzende schlägt als **Wahlleiter** den zum 1.4.2018 ausscheidenden Geschäftsführer **Gerhard Albert** vor.

Abstimmung: Einstimmig. Herr Albert nimmt die Wahl an.

Der Wahlleiter erklärt:

Der Vorstand der Hegegemeinschaft besteht aus einer vorsitzenden Person und vier beisitzenden Personen (§ 9 (1) der Satzung).

Alle bisherigen Vorstände kandidieren wieder bis auf den Besitzer und Geschäftsführer Gerhard Albert. Als Nachrücker stellt sich Herr **Christoph Wagner**, Schmalenberg (Jagdausübungsberechtigter im Jagdbezirk Hembachwaldgenossenschaft) zur Verfügung. Der Wahlleiter stellt die Frage nach Alternativvorschlägen aus der Versammlung für den Vorsitzenden oder einen der Beisitzer. Gegenvorschläge wurden keine vorgetragen.

Der Wahlleiter stellt zur Diskussion, ob über den neuen Vorstand summarisch oder über jede Personalie einzeln abgestimmt werden soll.

Abstimmung: Einstimmig für summarische Abstimmung.

Abstimmungsergebnis (in offener Abstimmung) Wahl des vorgeschlagenen Vorstandes:

- Dafür: 35 Personenstimmen mit 27.838 Hektar
- Dagegen: Keine
- Enthaltungen: 3 Personenstimmen mit 2059 Hektar

Die gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Der Vorstand setzt sich jetzt ab dem 1. April 2018 zusammen wie folgt:

- Vorsitzender: **Herr Dr. Manfred Stephan, Kaiserslautern- Hohenecken**

Beisitzer:

- **Frau Dr. Ute Fenkner-Gies, Forstamt Kaiserslautern**
- **Herr Stephan Nickel, Eußerthal**
- **Herr Burkhard Steckel, Forstamt Johanniskreuz**
- **Herr Christoph Wagner, Schmalenberg**

Bestimmung der Vertreter der Grundeigentümer

Der Wahlleiter ruft die anwesenden Vertreter der Grundeigentümer auf, Vertreter zu bestimmen, die nach §9(6) der Satzung 13 zu den Vorstandssitzungen einzuladen sind, um dort mit beratender Stimme mitzuwirken.

Es werden bestimmt:

- Herr **Bernhard Groborz**, Hauptstr. 122, 67475 Weidenthal (Ortsbürgermeister der Gemeinde Weidenthal als Vertreter der Eigenjagdbesitzer [einstimmig])
- Herr **Joachim Gundacker**, Hauptstr. 32, 67718 Schmalenberg (Jagdgenossenschaft Schmalenberg, als Vertreter der Jagdgenossenschaften [Herr Gundacker war das einzige anwesende stimmberechtigte Mitglied]).

(Als **Rechnungsprüfer** stehen weiterhin Herr **Ulrich Baumgärtner** [Forstamt Johanniskreuz] und Herr **Peter Rose** [Schmalenberg/Kaiserslautern] zur Verfügung.)

TOP 4 Verschiedenes:

- **Einige Broschüren** „Verantwortungsvolle Bewirtschaftung des Rotwildes in Rheinland-Pfalz“ sind ausgelegt. Steht auch in Website des LJV und kann dort auch bezogen werden
 - In diesem Zusammenhang verweist der Vorsitzende auch auf **Bejagungskonzept unserer RHG** (Website oder beim Geschäftsführer in Papierform zu erhalten)
- **Termin der nächsten Mitgliederversammlung: 8. März 2018**
- Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 18:35 Uhr und dankt den Vertretern des Forstamtes Johanniskreuz (mit HdN) für die Bereitstellung der Infrastruktur.

Für das Protokoll

Vorsitzender

Geschäftsführer

Anlagen:

1. Einladung mit Tagesordnung
2. Anwesenheitsliste mit Jagdflächen und Personenstimmen

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird ein Film vorgeführt über das Ansprechen des Rotwildes: „Sehen, Hören, Erleben“. Bezugsquelle: Wage- Verlag Am Tannenhof 15, 18195 Tessin Tel. 038205-12 902.